

# Orgel der Evang.-Luth. Kirche St. Margaretha Windsbach

Neukonzeptionierung des Instrumentes

Anpassung und Einbau einer Steinmeyer-Orgel aus der Musikhochschule  
München hinter den Denkmal geschützten Prospekt

durch Orgelbau Hoffmann & Schindler / Ostheim – Rhön 2022

Die 1928 von Firma Holländer / Feuchtwangen  
gefertigte Orgel vor Beginn der Maßnahmen



Die 1957 geschaffene musikalische Situation mit Schwellwerk und Fernwerk von einem neuen drei manualigen zentralen Spieltisch aus



# Defektes Innenleben



# Nervennahrung verzweifelter Orgelbauer



Begutachtung der Orgel im Gasteig am 25.01.2022



Begutachtung der Orgel im Gasteig am 25.01.2022



# Die Spielanlage im Gasteig



# Abbau der Orgel im Gasteig am 20.04.2022



# Ausbau in München



# Ausbau in München



# Ausbau in München



# Ausbau in München



# Ausbau in München



# Ausbau in München



# Ausbau in München



Ausbau in München



# Ausbau in München



# Ankunft in der Rhön



# Ankunft in der Rhön



The image shows the interior of a church during a renovation project. The space is filled with wooden pews, some of which are being worked on. A large, ornate chandelier hangs from the ceiling. In the background, there is a balcony with a white railing and a large organ. The walls are light-colored, and there are several windows. A few people are visible, some standing and talking, and others working. A table with drinks and a wooden box with fabric are also present. The overall atmosphere is one of active construction and community gathering.

Ausbau in Windsbach am 23.Juni

Ausbau in Windsbach am 23.Juni



Blick auf das Fenster hinter der Orgel



Blick auf den Emporenbereich unter der Orgel

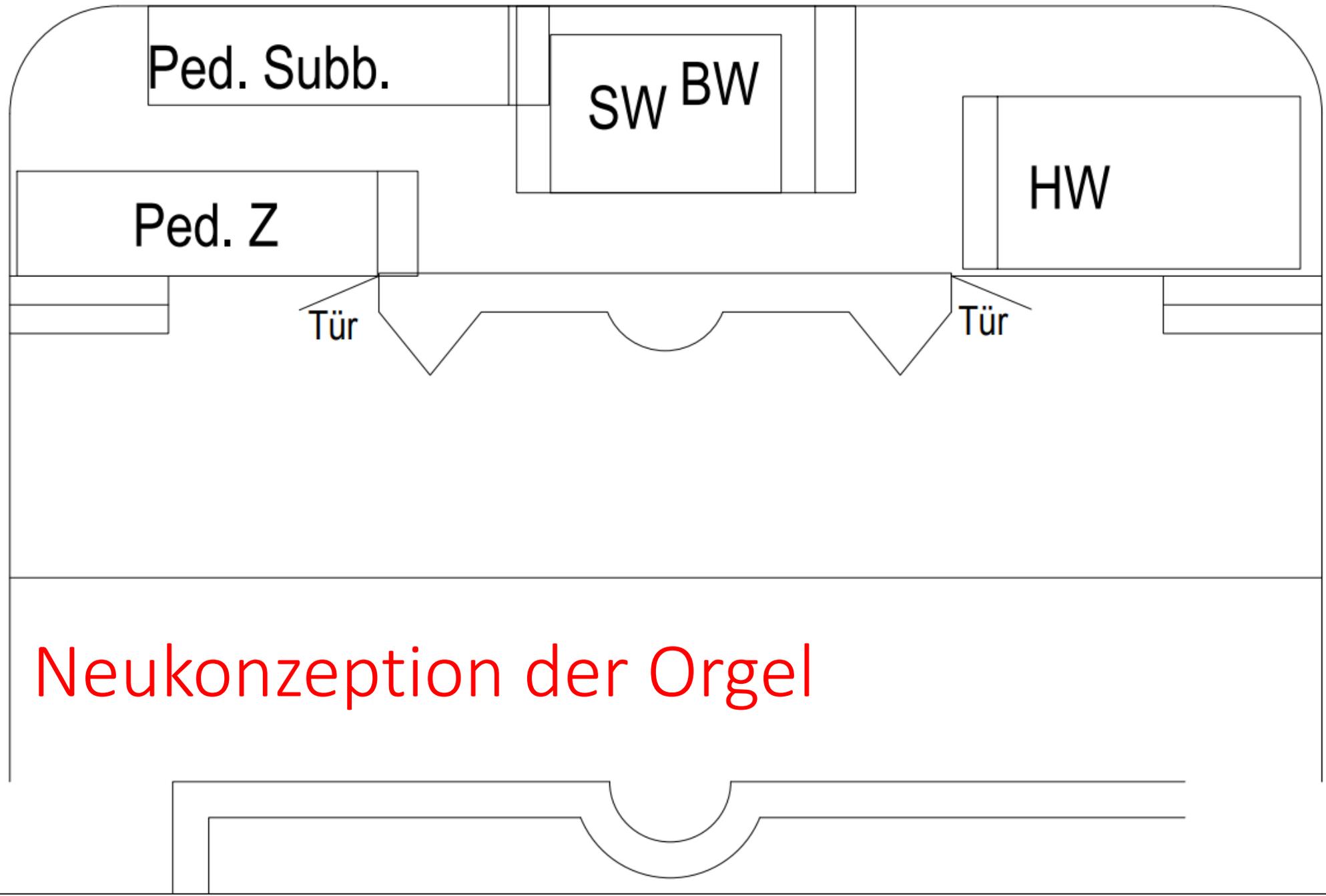


Beginn der Planungsphase



Brandgefährliche „Datenübertragung“





# Neukonzeption der Orgel

# Neukonzeption der Orgel



Anpassung der übernommenen Register auf die neuen Laden



Anpassung der übernommenen Register auf die neuen Laden



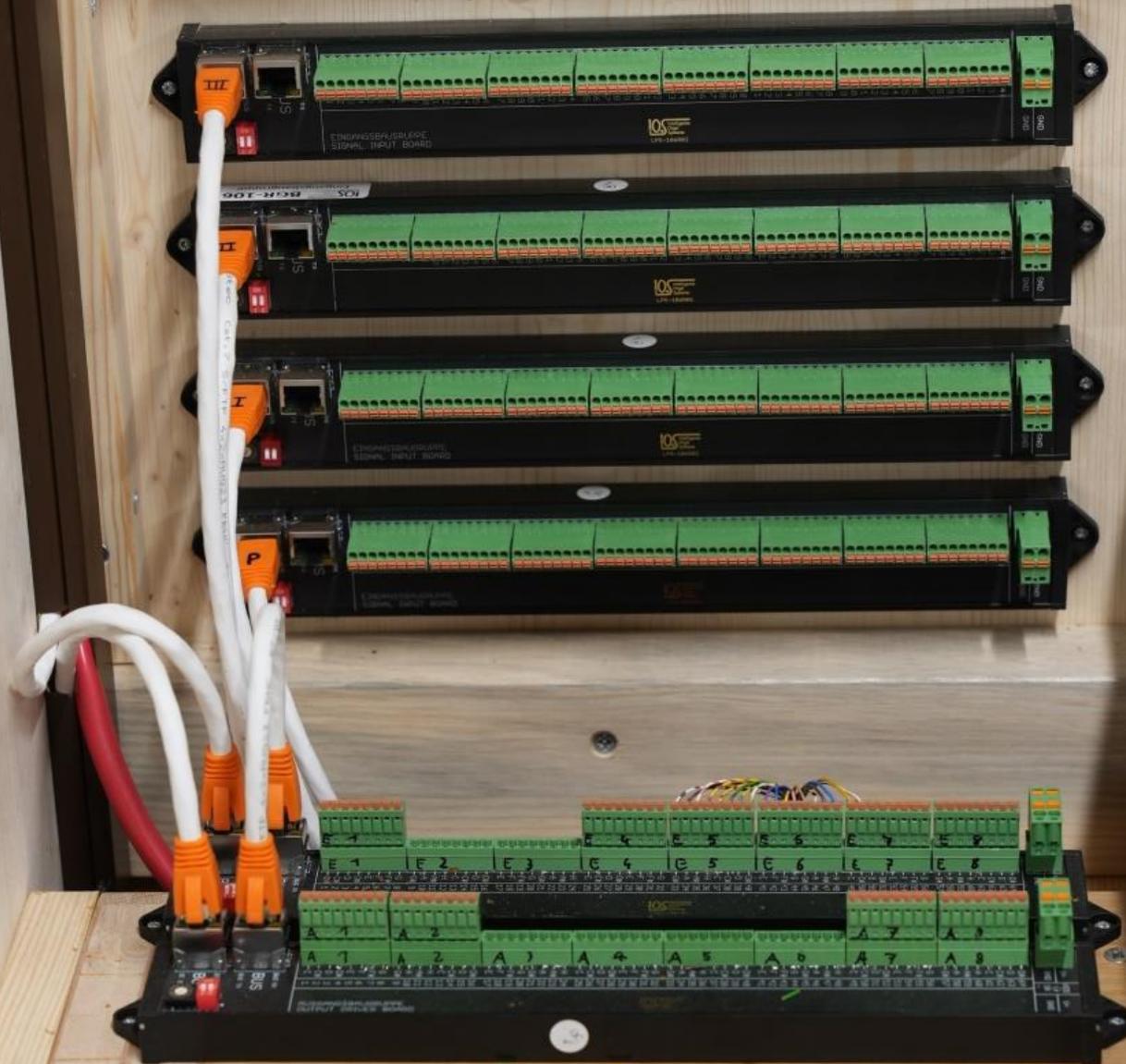
# Bau eines neuen Spieltisches



# Bau eines neuen Spieltisches



# Moderne Steuerungstechnik



# Wiederverwendung der Registerzüge



Handwritten notes on graph paper:

16/10/11  
an ab  
Baujahr 1988  
1. 1000 Hz  
2. 1000 Hz  
3. 1000 Hz  
4. 1000 Hz  
5. 1000 Hz  
6. 1000 Hz

INFOSTRASIS DE  
TEL: +49 89 306 5725 0  
FAX: +49 89 306 5725 10  
STRASIS DE

# Bau eines neuen Spieltisches



# Bau eines neuen Spieltisches



# Bau eines neuen Spieltisches



# Polieren der Prospektpfeifen



Ersatz der verschlissenen Lederteile der Bälge



# Anlieferung der Windladen am 19. September



# Anlieferung der Windladen am 19. September



# Anlieferung der Windladen am 19. September



Anlieferung der Windladen am 19. September



Öffnung des Fußbodens zur Nutzung der vollen Deckenhöhe



Öffnung des Fußbodens zur Nutzung der vollen Deckenhöhe



Stabilisierungen nach Angaben des Statikers



# Stabilisierungen nach Angaben des Statikers



Stabilisierungen nach Angaben des Statikers



Stabilisierungen nach Angaben des Statikers



# Fundstücke aus dem Schutt im Inneren der Empore



# Fundstücke aus dem Schutt im Inneren der Empore



## Günstiger Kampfverlauf

### Militärische Anlagen in Moskau bombardiert

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der Kampf um den Ostfront nehmen die deutschen Truppen in der letzten Nacht...

mit großen Erfolg einen neuen Kampf gegen die wachsende sowjetische Front über, wobei die sowjetische Flak aus der abgeworfenen Flugzeugen beschützte. Es wiederholte sich am 27. und 28. Juli, wo Zugführer Martus seinen Kameraden, Zugführer Maxent, weitere Distanz auf ein Zugführer Dutsch, in den letzten Stunden der mit achtundvierzig Flugzeugen vorhandener Gruppe auf seinen Einsatz setzte. Bei dieser Aktion ließ sich der Führer Kobowitsch ebenfalls zu einer persönlichen Stelle begeben, während Oberleutnant Gans und Zugführer Kottel ihren Posten...

Printus  
1/607 - 130  
1/607 - 295  
www.printus.de  
kundenservice@printus.de

# Einbau des Schwel- und Oberwerks



# Einbauung des Schwell- und Oberwerks



# Einbau des Schwell- und Oberwerks



# Einbau des Schwell- und Oberwerks



# Einbau des Schwel- und Oberwerks



# Einbauung des Schwell- und Oberwerks



Blick vom Oberwerk in den Kirchenraum



# Einbauung des Schwell- und Oberwerks



# Einbau des Prospektpfeifenwerkes



# Einbau des Prospektpfeifenwerkes



# Anlieferung des Spieltisches



# Anlieferung des Spieltisches



# Intonation und Stimmung



Intonation und Stimmung, Blick auf  
Hauptwerk und Pedalwerk



Intonation und Stimmung,  
Blick auf das Schwellwerk



Blick auf die originale Prospektfront, um ins Innere zu gelangen mussten Prospektpfeifen ausgehoben werden





Einbau von „Pfaffengittern“ als Klanguastrittsöffnung für das Schwelwerk und eines wartungsfreundlichen Zugangs.



1	2	4
Jahr	742	
Nov	178	6
Nov	1	5
13	2	3
11	1-5	7





1 2  
142  
178  
11  
15 2  
11-1-5



# Disposition der Orgel aus dem Gasteig mit Umdisponierungen für Windsbach

I Manual:	Hauptwerk C – c <sup>'''</sup>	13 * 61 =	793 Pfeifen
	(Reihenfolge auf der Windlade vom Prospekt aus gesehen)		
1.	Principal	16'	c <sup>°</sup> - c <sup>'''</sup> Transmission aus Bestand Octavbass 8', (c <sup>°</sup> - f <sup>''</sup> ) und Principal 8' HW (fs <sup>''</sup> – c <sup>'''</sup> ) der bisherigen Orgel (Einzeltonsteuerung)
2.	Principal	8'	Bestand, Prospekt der bisherigen Orgel (Prospektstock mit Einzeltonsteuerung erweitert auf C – c <sup>'''</sup> )
3.	Konzertflöte	8'	(Neuintonation Holzflöte 8' der bisherigen Orgel)
4.	Bourdon	16'	
5.	Gemshorn	8'	
6.	Oktave	4'	
7.	Gedackt	4'	
8.	Quinte	2 2/3'	
9.	Oktave	2'	
10.	Mixtur 4f	1 1/3'	
11.	Trompete	8'	
12.	Tremulant		

II Manual:            Oberwerk C – c''''                            9\*61    =            549    Pfeifen  
(Reihenfolge auf der Windlade vom Prospekt aus gesehen)

13.	Cromorne	8'	
14.	Cymbel 3f	1'	
15.	Quinte	1 1/3'	
16.	Octave	2'	
17.	Principal	4'	(neu statt Quintflöte 8', gebrauchtes Pfeifenwerk)
18.	Gedackt	8'	
19.	Spitzflöte	4'	
20.	Tremulant		

III Schwellwerk: Unterwerk C – c<sup>''''</sup> 15\*61-12 = 903 Pfeifen  
 (Reihenfolge auf der Windlade vom Prospekt aus gesehen)

22.	Hautbois		8'	
23.	Trompette		8'	(Neuintonation Trompete 8' der bisherigen Orgel)
24.	Plen Jeu 5f		2'	
25.	Terz		1 3/5'	
26.	Waldflöte		2'	
27.	Nasat		2 2/3'	
28.	Blockflöte		4'	
29.	Ital. Principal		4'	
30.	Flute		8'	
31.	Voix céleste		8'	c <sup>°</sup> - c <sup>''''</sup>
32.	Gambe	8'	C – H	neu in voller Länge (Gebrauchtpfeifenwerk)
33.	Tremulant			

Pedal:

C – f' 30\*11 = 330 Pfeifen

(Reihenfolge auf der Windlade vom Prospekt aus gesehen)

34.	Principalbaß	16'	C - f' Transmission aus Bestand Octavbass 8', der bisherigen Orgel (Einzeltonsteuerung)
35.	Principalbaß	8'	aus Bestand Octavbass 8', der bisherigen Orgel (Einzeltonsteuerung)
36.	Quinte	10 2/3'	(aus Bestand Pommer 16')
37.	Posaune	16'	
38.	Trompete	8'	
39.	Klarine	4'	
	Stimmgang		
40.	Rauschbaß 3f	2 2/3'	
41.	Hohlflöte	4'	
42.	Gedacktbaß	8'	
43.	Subbaß	16'	

Fernwerk: C - g<sup>'''</sup> (Bestand Windsbach) 9\*56 = 504 Pfeifen

44.	Principal	4'	(auf Grund defekter Taschenventile stillgelegt)
45.	Rohrflöte	8'	
46.	Quintade	8'	
47.	Gemshorn	4'	
48.	Schwiegel	2'	
49.	Octävlein	1'	
50.	Cymbel 3-f	½'	(auf Grund defekter Taschenventile stillgelegt)

Koppeln: II/I // III/I // III/II // I/P // II/P // III/P (Registerzüge)

I/I 4' // III/III 16' // III/III 4' // III/I 16' // III/I/ 4' // III/II 16' // III/II 4' (Drucktaster)

Chororgel: wahlweise vom I, II, oder III Manual und Pedal aus spielbar  
Bedienung über Drucktaster

Tremulanten: I // II // III, Bedienung über Drucktaster

Spielhilfen: Setzeranlage, Neu, System IOS, alle Funktionen im Setzer enthalten  
Crescendowalze

Pfeifenzahl Hauptorgel: 2575 Pfeifen  
Fernwerk: 504 Pfeifen

Gesamtpfeifenzahl: 3.079 Pfeifen

